

Johannes Guth

GUTH, JOHANNES Lebensdaten unbekannt (fl. um 1675/82); Musiker und Komponist

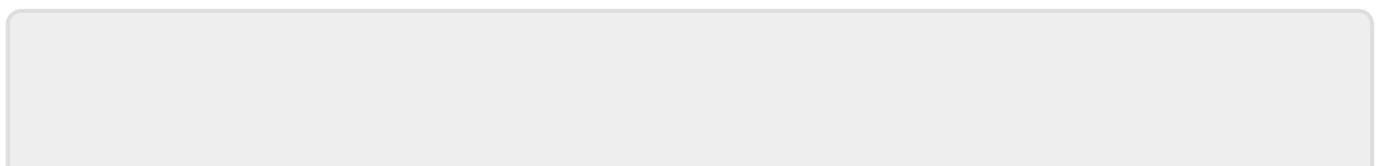


Auf dem Titel seines 1675 erschienenen Werks bezeichnet sich Guth als „dero Zeit Fürstl. Hessen-Rheinfelsischen Instrumental-Musicus“, also in Diensten des seit 1649 auf Burg Rheinfels bei St. Goar residierenden Landgrafen Ernst I. von Hessen-Rheinfels-Rotenburg (1623-1693), den er in der Vorrede seinen Gönner („fautor“) und einen besonderen „Liebhaber der edlen Music-Kunst“ nennt. Mehr ist über Guth derzeit nicht bekannt; aufgrund des Mottos auf dem Titel der überlieferten Sammlung („Plus quam bestia, quem non afficit Musica“ [wer mit Musik nichts anfangen kann, ist schlimmer als ein Tier]) mag man geneigt sein, ihm einen akademischen Hintergrund zu unterstellen, was aber keineswegs zwingend ist.

Werke — *NOVITAS MUSICALIS, Das ist / Allerhand Canones und Fugen von 2. 3. und 4. Stimmen / Sampt dem General Bass. Auf Sonderbare hiebevornie außgegangene Manier / alleinzig in zweyen partibus, herauß und an Tag gegeben [...]*, Frankfurt/M.: Selbstverlag (Balthasar Christoph Wust) 1675; s. [RISM G 5169](#) (Abb. aus F-Pn) <> *Exercitium musicum* (Sonaten und Tänze nach „neuester italienischer Manier“; 2 Vl., Va., Vc., B. c.), Frankfurt: Görlin 1672; verschollen (Schaefer zufolge möglicherweise nicht erschienen).

Referenzwerke — WaltherL; GerberNTL („Güthe“); FétisB; EitnerQ <> Albert Göhler, *Verzeichnis der in den Frankfurter und Leipziger Messkatalogen der Jahre 1564 bis 1759 angezeigten Musikalien*, Leipzig 1902 <> Schaefer 1975/II

Axel Beer



From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=guth>

Last update: **2022/05/20 00:47**

